

nicht mehr so freundlich wie sonst gegen ihn war, so beschloß er, in seine Heimath zurückzukehren. Gern hätte Laban jetzt seinen und seiner Kinder Fehler wieder gut gemacht, denn er dachte daran, wie sehr nützlich ihm Jacob gewesen war; doch dieser ließ sich von dem gefassten Entschluß nicht abbringen, da nun einmal die Sehnsucht nach seinem Vaterlande in ihm erwacht war.

### Jacob versöhnt sich mit seinem Bruder.

Jacob nahm also seine jetzt schon recht zahlreich gewordene Familie, seine Knechte und seine Mägde und seine Viehheerden, und trat mit diesem großen Zuge den Weg nach Kanaan an. So sehr er sich indessen auch darauf freute, sein Vaterland und seine Eltern wieder zu sehen, so groß wurde doch auch zugleich seine Furcht vor seinem Bruder Esau. Er hatte bereits in Erfahrung gebracht, daß dieser auch recht reich und mächtig geworden, und also wohl im Stande war, sich für die früher erlittenen Beleidigungen zu rächen. Jacob sandte daher Boten an seinen Bruder ab, die ihm seine Rückkehr aus Mesopotamien ansagen sollten, denn er gedachte, auf diese Art zu erforschen, wie Esau gegen ihn gesinnt sei. Seine Furcht war aber überflüssig gewesen, denn Esau war wohl rauh und heftig, aber er hatte doch ein gutes Herz, und